

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	27.04.2017

Beantwortung der Verwaltung zum Antrag AN/0456/2016, Einführung einer Wohnungstauschbörse für Köln und Ersetzungsantrag AN/0514/2016 Erfahrungsbericht

Allgemeines zu Wohnungstauschbörsen: Erfahrungsberichte aus anderen Kommunen

1. Die Stadt Frankfurt bietet beim Amt für Wohnungswesen ein Programm zum Wohnungstausch in eine kleinere Wohnung mit entsprechenden Umzugsprämien an. Dies bezieht sich ausschließlich auf geförderte Sozialwohnungen.

Im Tätigkeitsbericht von 2014 werden 26 Fälle gelistet, in denen eine Umzugsprämie tatsächlich ausgezahlt wurde und damit ein freiwilliger Umzug in eine min. 15 qm kleinere Wohnung erfolgt ist (bei einem geförderten Sozialwohnungsbestand von insgesamt 27.535 und 9.273 registrierten Wohnungssuchenden in 2014).

In den Vorjahren bewegt sich das Volumen auf ähnlich niedrigem Niveau: 2013: 32 Wohnungstauschverfahren, 2012: 40 Wohnungstauschverfahren.

Informationen zum Programm sind zu finden unter:

<http://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Infoblatt%20Wohnungstausch%206-08.pdf> sowie die Richtlinien

<http://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Richtlinien%20UZZP%2002-2008.pdf>

2. In der BBSR-Studie „Kommunale Strategien zur Versorgung einkommensschwacher und sozial benachteiligter Haushalte“ werden solchen oder vergleichbaren Ansätzen eher eine geringe Wirkung zugeschrieben.

Hier heißt es: „Weitere erprobte Ansätze – wie Umzugsprämien für Haushalte, die in zu großen geförderten Wohnungen wohnen oder die Zusammenlegung von kleineren Wohnungen zur Schaffung von familiengerechtem Wohnraum in kommunalen Beständen – als Alternative zur Fehlbelegungsabgabe blieben in ihrer Wirkung bisher sehr beschränkt (ca. 20 Wohneinheiten p. a.).“

3. Nach bei 15 vorliegenden Kenntnissen wird das Instrument „Wohnungstausch“ von größeren Bestandshaltern, speziell Wohnungsgenossenschaften, jedoch eingesetzt. In welchem Umfang und zu welchen Konditionen ist nicht bekannt.

Erfahrungsbericht Köln

Nach Einschätzung der Verwaltung kann das Instrument mit angemessenem Aufwand mit deutlich messbaren Effekten nur in Wohnungsbeständen größerer Bestandshalter umgesetzt werden. Informationen zu Wohnungstauschbörsen mit unmittelbarem Kölnbezug liegen der Verwaltung nur vereinzelt vor:

Städtisches Angebot

Stadt Köln – Wohnungstausch - Tauschbescheinigung

www.stadt-koeln.de › Service › Produkte

Eine Tauschbescheinigung berechtigt wie ein Wohnberechtigungsschein (WBS) zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung, einer Sozialwohnung. Sie kann ausgestellt werden, wenn Sie zurzeit eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung bewohnen, und die Größe der Wohnung die für Sie maßgebliche Wohnungsgröße überschreitet. Die Tauschbescheinigung wird für eine kleinere Wohnung ausgestellt als die zurzeit bewohnte.

Genossenschaftliches Angebot

Erbbauverein Köln eG | Senioren Wohnungstausch

Service-Angebot Senioren-Wohnungstausch der Genossenschaft für Senioren, deren Wohnung zu groß geworden ist und die gerne eine kleinere beziehen würden.

https://erbbauverein.de/senioren_wohnungstausch.php

Beispiele für kommerzielle Anbieter (Internetrecherche)

Tauschwohnung – Wohnungstausch

<https://www.tauschwohnung.com>

Wohnungstauschbörse Homeswopping

www.homeswopping.de

Quoka

Wohnungstausch, Haustausch, Wohnen auf Zeit in Köln

<https://www.quoka.de>

Gez. Höing